

Heini Staudinger

Über die Liebe, den Mut, die Wirtschaft und das Leben

Heini Staudinger ist seit 1994 Geschäftsführer der Waldviertler Werkstätten (Waldviertler Schuhe, GEA Möbel) in Schrems/NÖ. Sein entwicklungspolitisches Engagement lebt in Tansania/Afrika. Seine Wirtschaftsphilosophie ist ungewöhnlich, wie auch die Reihenfolge der Werte im Titel seines Vortrages ungewöhnlich ist. Gedankensplitter von Heini: Der Gründungsfehler: Die Waldviertler Schuhwerkstätte wurde gegründet, WEIL so viele Fabriken zusperrten. Hätten wir genauer gefragt, WARUM denn so viele zusperrten, hätten wir sie nicht gründen dürfen. Systemfehler: Nun wollen sie die Wirtschaft wieder ankurbeln. Mit Verschrottungsprämien, Bankenhilfe (ein unglaubliches Wort) und Aufmunterung zum Konsum. Ganz im Gegenteil. Wir müssen uns von diesem System verabschieden. Wir dürfen nicht noch mehr konsumieren, die Welt hält das jetzige Niveau nicht mehr aus. Weniger konsumieren, aber gescheiter. Hoffnung: Ich habe nicht den geringsten Zweifel, dass die Hoffnung auf die Unbeugsamen hofft, denn die Unbeweglichkeit der Angepassten erlaubt keine Veränderung. Wenn es uns aber gelingen soll, von der destruktiven Wirtschaft Abschied zu nehmen, um zu einer lebensbejahenderen Form des Wirtschaftens zu finden, dann müssen wir diesen schlummernden Kern des Unbeugsamen in uns wecken. Dort, nur dort, schlummert die Hoffnung.

IGWelt
Initiative für eine gerechte Welt
OTTENSHEIM

Dienstag, 12. Jänner, 20:00 Uhr
Saal der Raiffeisenbank Ottensheim